Nobilia – Neue Programme In Szene gesetzt

Die Highlights der aktuellen Kollektion sowie eine zentrale Messeneuheit waren Bestandteil des Nobilia-Auftritts zur LivingKitchen.

Freitag, 17.03.2017

Regalen in zeitgemäßem Style ermöglicht der Küchenmöbelhersteller viele neue Möglichkeiten. Für die individuelle Kücheninszenierung lässt sich "SmartCube" sowohl in der Wandgestaltung als auch im Unterschrank einsetzen, sowohl innerhalb der Zeile wie auch als Inselvariante. Auch farblich können den eigenen Vorstellungen folgend Akzente gesetzt werden, denn die Regalböden sind in insgesamt 25 unterschiedlichen Farben frei wählbar.

Große Gestaltungsvielfalt

Wie vielfältig "SmartCube" in Planungen einsetzbar ist, demonstrierte Nobilia auf einem 800 qm Präsentationsfläche bietenden Stand, der von einer roten, leuchtenden Außenwand umgeben war. Die Standgestaltung sollte symbolisch für das pulsierende Unternehmen stehen, was im Standinneren mit 14 Küchen inszeniert wurde. Darunter die Highlights der Saison wie die Lacklaminatfront "Touch" in Schwarz mit ferro-bronzefarbenen Absetzungen. "Touch" besticht auch in den gezeigten Farbstellungen Aqua und Savanne durch eine besondere softmatte Haptik.

Den Trend zum Loftcharakter und Industrial Chic in der Küche kann Nobilia ebenfalls bedienen, unter anderem mit authentisch anmutenden Betonfronten – in neuem Weißbeton, in klassischem Graubeton oder in schiefergrauer Ausführung. Den Landhauslook griffen die Verler in drei ganz unterschiedlichen Facetten mit den Rahmenfronten "Finesse", "Sylt" und "Credo" auf.

Für die Mitte des Marktes stehen hingegen die in Köln gezeigten Küchen mit den neuen Mattlack-Fronten "Fashion" in Alpinweiß und Seidengrau sowie als grifflose Variante "Inline" in Alpinweiß. Die neue Sehnsucht nach Wohnlichkeit findet in Planungen mit den authentischen Holzdekoren "Structura" in Eiche Halifax und "Riva" in Eiche San Remo ihren Ausdruck. Einen spannenden Kontrapunkt bildete dazu nicht

nur in der Domstadt eine "Focus"-Planung mit ultrahochglänzenden Lackfronten in Alpinweiß.
Artikel als PDF herunterladen
zum Seitenanfang